

1650 Mai 29., Paris

"ARTICLES DE L'ACCOMMODEMENT DES PAYEMENTS DEUBS AUX COLONEL OFFICIER¹ ET SOLDATS SUISSES PAR LES DEPUTEZ [DES XIII CANTONS SUISSES - HANS KONRAD WERDMÜLLER, VINZENZ WAGNER, RODOLPHE DE WECK UND JOHANN JAKOB VOM STAAL - D'UNE PART ET DE FRANCE - CHARLES DE L'AUBESPINE, MARQUIS DE CHATEAUNEUF, GARDE DES SCEAUX; RENE DE LONGUEIL, MARQUIS DE MAISONS², SURINTENDANT DE FINANCES, UND MICHEL LE TEL-LIER, SECRETAIRE D'ETAT DE LA GUERRE - D'AUTRE PART]"³

s. Zurlauben/HM VIII 97-101, ohne die Ratifikation, sowie Zurlaubiana AH 25/10

- 1) Da das Garderegiment von diesen Abmachungen ausdrücklich ausgenommen war, betraf es den sich damals im Besitze einer Kompagnie im Garderegiment befindlichen Gardehptm. Heinrich I. Zurlauben bzw. dessen Capitaine-commandant Heinrich II. Zurlauben nicht!
- 2) Bei Zurlauben/HM VIII 97 und sowohl in Zurlaubiana AH 25/10 als auch hier in AH 113/2 wohl irrtümlich "Pierre de Longueil" genannt, bezüglich des Namens "René" s. ebenda AH 25/10 Anm. 1 und neuerdings auch Bluche/Magistrats 286.
- 3) Titelgebung anhand einer von Heinrich II. Zurlauben stammenden Dorsualnotiz.

Im Gegensatz zu AH 25/10 dürfte diese Kopie von Heinrich II. Zurlauben stammen. - AH 113, 2-3

[1655?]¹

A

"ORDNUNG UNDT ABTHEILLUNG EINER BURGERSCHAFFT ZUO ZUG, SAMBT DERO BYSÄSEN UND UNDERTHONEN, JN FÜR FALLENDEN KRIEGS ODER ANDEREN NÖTHEN; SICH ZU VERSAMBLN"

	"Manschaftt:	uszunehmen:	Restierende:
Burger			
Statt	500	330	170
Underthanen [=Dorfgenossen]			
Chamm	200	115	85
Hünenberg	150	96	54
Steinhusen	64	34	30
Gangoldschwyl	140	120	20
Walchswyll	100	85	15
Gantze Somma	1154	780	374"

"Abtheilung der usgenommen in 6 Compagnien
Sambt der Samlung Plätzen"

Komp. ²	Ma. ³	Mu. ⁴	Sp. ⁵	Ha. ⁶	Rm. ⁷	Gefr. ⁸	Wm. ⁹	SaP. ¹⁰
1.	130	90	16	24	5	5	5	"by d. Neüw gas brunnen" ¹¹
2.	130	90	16	24	5	5	5	"by d. Metzg" ¹²
3.	130	90	16	24	5	5	5	"by d. Linden brunnen" ¹³
4.	130	90	16	24	5	5	5	"Vor dem Schwert" ¹⁴
5.	130	90	16	24	5	5	5	"Jm platz am See" ¹⁵
6.	130	90	16	24	5	5	5	"by dem Rat- hauss" ¹⁶ "by dem Löbern thor" ¹⁷
6	780	540	96	144	30	30	30	6

"dise Compagnien können Mitt, oder Noch Einanderen versamblet werden; undt zumahlen Jhre Nottwendige haupt- undt ubrige amptslüth Nach belieben under Jhnen selbsten Ernamsen".

"Abtheilung der Restierenden Burgeren in der Statt:
Ohngefahr 170 Man[n]

Die Posten:	Manschafft:	Doppelhag: ¹⁸	Muschqu: ¹⁹	Spies: ²⁰	Hallebart: ²¹
Jn der Vor- statt ²²	10		6	2	2
Jn der Schantz ²³	8		6		2
Neüw thor ²⁴ bis an See undt geis- weidt ²⁵	28	4	16	2	6
Capuciner garten und Löbern thor ²⁶	30	6	14	4	6
Egery thor ²⁷ verbariqua- dieren	8		5		3
St. Michels thor ²⁸	25	6	12	2	3 ...

Die Posten: Manschaft: Doppelhag:¹⁸ Muschqu:¹⁹ Spies:²⁰ Hallebart:²¹
fr[auen]

Steiner

thor²⁹ bis

an den See	28	2	18	4	4
Zeüghauss ³⁰	10			4	6
Rathauss					
und Schatz ³¹	6		4		2
Zohlhaus ³²	17		10	2	5
10	170	18	91	20	39

Abteilung d[er] Restierenden Underthonen d[er] 5 Vogtyen,
ongefahr 204 Man[n]: darunder zwee theil Musquetierer syn söllendt:"

	RM ³³	RB ³⁴	S ³⁵	F ³⁶	K ³⁷	SW ³⁸	D ³⁹
Cham	85	15	30	12	10		18
Hünenberg	54	25		12		10	7
Steinhausen	30		20		6		4
Gangolfswil [Risch]	20				6		14
Walchwil	15				6		9
5	204	40	50	24	28	10	52

"Meyenberger [=Amtsgenossen des Amtes Meienberg] warnen zu schikken
50"

- 1) Die vorliegende Ordnung ist wohl 1655 vom Zuger Stadt- und Amratsrat Beat II. Zurlauben in Zusammenhang mit dem Artherhandel und dem dann 1656 nachfolgenden Villmergerkrieg geschrieben worden. In Zurlaubiana AH 148/104 findet sich nämlich der genaue Mannschaftsbestand der unten genannten 6 Kompagnien aus dem Jahre 1657, der mit vorliegender Ordnung annähernd übereinstimmt. Die Bestände der einzelnen Kompagnien sind 1657 leicht erhöht, d.h. statt jeweils 130 Mann, betragen sie 1657 136 bis 141 Mann. Die Mannschaftslisten der Stadt Zug in AH 148/104 sind ebenfalls von Beat II. Zurlauben geschrieben, während diejenigen der Untertanen von anderer Hand aufgezeichnet wurden.
- 2) =Kompagnien
- 3) =Mannschaft
- 4) =Muskenträger
- 5) =Spiessträger
- 6) =Hellebardenträger
- 7) =Rottmeister
- 8) =Gefreite
- 9) =Wachtmeister
- 10) =Sammlungsplatz. Ueber dieser Kolonne steht: "Profos 5".
- 11) KDM Zug II kennt keinen Neugassbrunnen. Nach dem Stadtplan von 1770 - s. ebenda 13 - begann die Neugasse am Weinmarkt und führte in Richtung Neu- oder Baarertor.
Hier in AH 113/3 findet sich hinter dem Sammlungsplatz der 1. Kompagnie noch die Ziffer 1. In Zurlaubiana AH 148/104 ist der Besammlungsplatz der 1. Kompagnie das Rathaus.
- 12) Diese 3 Wörter sind durchgestrichen und nachträglich mit einer punktierten Unterstreichung versehen worden, dies wohl um die Durchstreichung wieder rückgängig zu machen. Hinter diesem Besammlungsplatz findet sich keine Ziffer. In AH 148/104 ist der Besammlungsplatz der 2. Kompagnie

- der Platz am See. Die Metzg - s. KDM Zug II 414 - befand sich am Weinmarkt.
- 13) Hinter diesem Besammlungsplatz findet sich die Ziffer 3. In AH 148/104 ist für die 3. Kompagnie als Besammlungsort "under der Linden" angegeben. Damit ist wohl gleichfalls der Lindenbrunnen gemeint, s. KDM Zug II 414ff.
 - 14) Hinter diesem Besammlungsplatz findet sich die Ziffer 4. In AH 148/104 ist für die 4. Kompagnie gleichfalls der [Gasthof?] Schwert angegeben.
 - 15) Hinter diesem Besammlungsplatz findet sich die Ziffer 2. In AH 148/104 ist als Besammlungsort für die 5. Kompagnie "by[m] ... [Gasthof] Kronen" angegeben.
 - 16) Hinter diesem Besammlungsplatz findet sich die Ziffer 5. In AH 148/104 ist für die 6. Kompagnie als Besammlungsort "by dem Löbern Thor" angegeben. Das Löberntor - s. KDM Zug II 13 - befand sich oberhalb des Kapuzinerklosters.
 - 17) Hinter diesem Besammlungsplatz findet sich die Ziffer 6.
 - 18) =Doppelhaken
 - 19) =Musketenträger
 - 20) =Spiessträger
 - 21) =Hellebardenträger
 - 22) =Vorstadt
 - 23) s. KDM Zug II 38
 - 24) =Neutor oder Baarertor, s. ebenda 38f
 - 25) =Geissweid, diese lag zwischen dem Kapuzinerkloster und dem Beat II. Zurlauben gehörenden Weingartenhof; s. ebenda 13
 - 26) =Löberntor, s. ebenda 38
 - 27) =Aegeritörli oder Mühletor, s. ebenda 38
 - 28) =St. Michaelstor, dieses lag zwischen dem Pulver- und Huwilerturm, s. ebenda 38
 - 29) =Oberwiler- oder Frauensteinertor, s. ebenda 37
 - 30) s. ebenda 406f
 - 31) =Schatz- oder Archivturm, s. ebenda 400
 - 32) s. ebenda 404-405
 - 33) ="Restierend[e] Männer"
 - 34) =Reussbrücke bei Sins
 - 35) =Schloss St. Andreas
 - 36) =Kloster Frauenthal
 - 37) =Kirchen der einzelnen Gemeinden
 - 38) =St. Wolfgang
 - 39) =Dörfer

AH 113, 4-5 - Blatt 4^r und 5^v leer

1693 Dezember 3./November 23,. Ulm¹

A

PROTOKOLLAUSZUG² [BETREFFEND DIE KAPERUNG EINES EIDG. GETREIDESCHIFFES AUF DEM BODENSEE DURCH SOLDATEN AUS KONSTANZ]³

"In puncto ausführung der fruchten [aus Vorderösterreich] wurde von denen herzue geordneten Persohnen mundtlich hinderbracht, auch darby ein schrifftl. bericht von N.N. abgelesen, das eine geraumbe Zeith haro wochentlich aus Bregentz ein nit geringe quantitet, sowohl zue wasser als landt ohne einigen scheüw in grosser menge nach der schweitz verführt worden. Undt obwohlen die confiscierung derselben disem übell zimlich vorgebogen undt selbiges gehemmet, seye nichts de-